




2019

Einkommen und Lebensbedingungen in Baden-Württemberg

 Ergebnisse der Erhebung
„Leben in Europa“ (EU-SILC) 2017



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT

Die Statistik „Leben in Europa“ (EU-SILC)

Die Statistik EU-SILC (European Union Statistics on Income and Living Conditions) wird in Deutschland auch mit „Leben in Europa“ bezeichnet.

Diese Erhebung ist die EU-weit vergleichbare Datenquelle über Einkommen, Armut und Lebensbedingungen in Europa. Sie wird seit 2005 in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union sowie in einigen weiteren europäischen Staaten durchgeführt. Die Befragung wurde insbesondere auf die Berechnung vergleichbarer Indikatoren zugeschnitten und ist eine wichtige Datenbasis für die europäische Sozialpolitik. Die Ergebnisse fließen auch in nationale und europäische Sozialberichte ein und dienen der Klärung von Fragen wie zum Beispiel

Wie bestimmt die Einkommenssituation die Lebens- und Wohnbedingungen der Menschen?

Wie schätzen die Menschen ihren Gesundheitszustand oder ihre Wohnsituation ein?

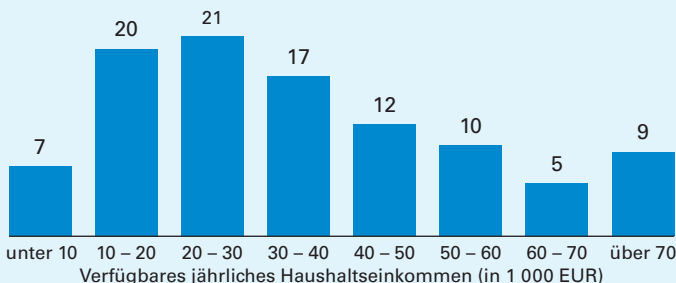
Wie viele Menschen sind armutsgefährdet oder von sozialer Ausgrenzung betroffen?

Um die Vergleichbarkeit der Ergebnisse zu gewährleisten, werden EU-weit die gleichen Merkmale erhoben, für die Erhebungsmethoden gelten verbindliche Mindeststandards. Rund 14 000 private Haushalte werden für „Leben in Europa“ jedes Jahr in Deutschland auf freiwilliger Basis befragt, davon rund 1 600 Haushalte mit etwa 3 500 Personen in Baden-Württemberg. Die Haushalte werden in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Stichprobenauswahl erfolgt so, dass ein repräsentatives Bild der Gesamtbevölkerung entsteht. Die schriftlich durchgeführte Befragung besteht aus zwei Erhebungsteilen, einem Haushaltsfragebogen und einem Personenfragebogen für Haushaltsmitglieder ab 16 Jahren.

Die Angaben der teilnehmenden Haushalte werden streng nach den Datenschutzbestimmungen behandelt und nur völlig anonym für statistische Zwecke verwendet. Es werden ausschließlich zusammengefasste Ergebnisse veröffentlicht und keine Individualdaten.

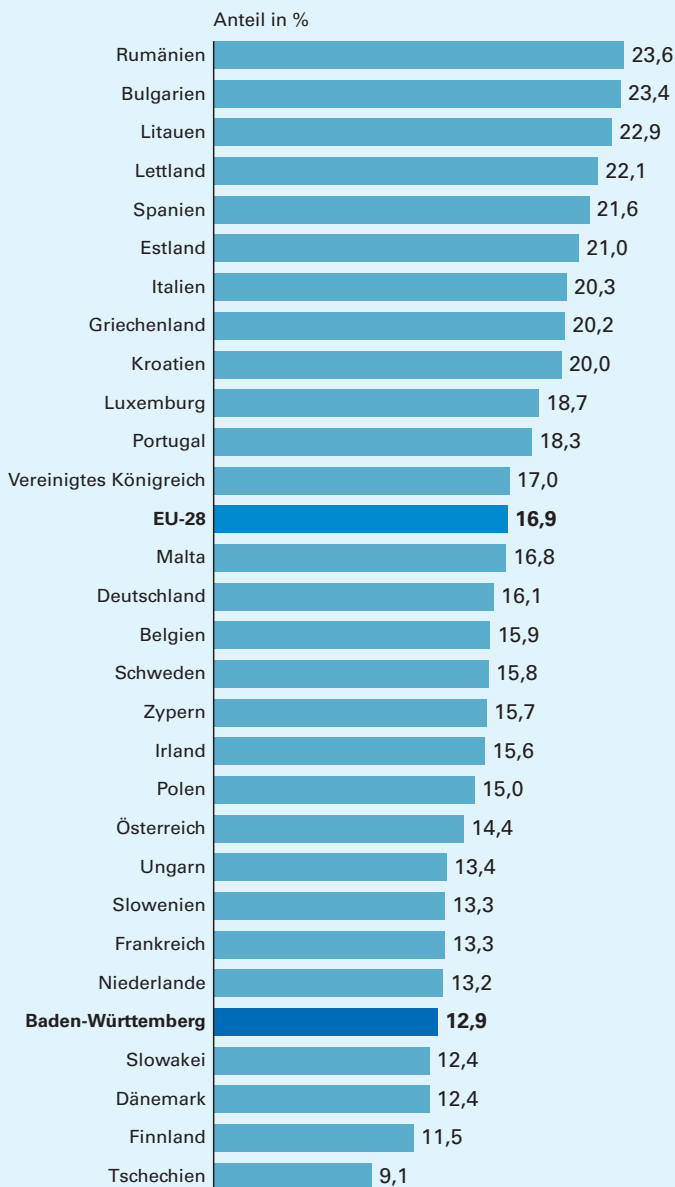
Verteilung des verfügbaren Haushaltseinkommens in Baden-Württemberg 2017*) nach Einkommensklassen

Anteil an allen Haushalten in %



*) Referenzjahr für die Ermittlung des Einkommens ist bei EU-SILC jeweils das Vorjahr.
Median des verfügbaren jährlichen Haushaltseinkommens: 31 338 Euro.
Datenquelle: EU-SILC 2017.

Armutsgefährdungsquoten nach EU-SILC 2017*) in den EU-Staaten und Baden-Württemberg



Die Armutsgefährdungsquote ist nach EU-Definition der Anteil der Personen in Privathaushalten, der mit weniger als 60 % des mittleren Einkommens (Median des Äquivalenzeinkommens) der gesamten Bevölkerung auskommen muss. Sie bildet einen Indikator zur Messung relativer Einkommensarmut – *) Referenzjahr für die Einkommens-/Armutsberechnung ist bei EU-SILC das Vorjahr.

Datenquelle: EU-SILC 2017; Europa: Eurostat (Stand März 2019). Quote für Baden-Württemberg in Bezug auf den Bundesmedian des Einkommens.

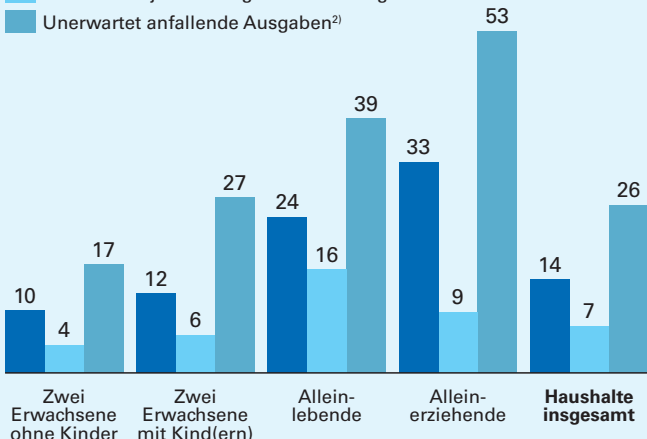
Was sich Haushalte in Baden-Württemberg im Jahr 2017 nicht leisten konnten*)

Anteil der Bevölkerung in %

■ 1 Woche Urlaub pro Jahr woanders als zu Hause verbringen

■ Mindestens jeden 2. Tag eine vollwertige Mahlzeit¹⁾

■ Unerwartet anfallende Ausgaben²⁾



*) Selbsteinschätzung der Haushalte. – 1) ... mit Fleisch, Geflügel oder Fisch oder eine hochwertige vegetarische Mahlzeit zu essen. – 2) ... in Höhe von mindestens 1 000 Euro aus eigenen Finanzmitteln bestreiten.

Datenquelle: EU-SILC 2017.

Finanzielle Belastung der Haushalte*) durch Wohnkosten in Baden-Württemberg 2017 nach ausgewählten Haushaltstypen

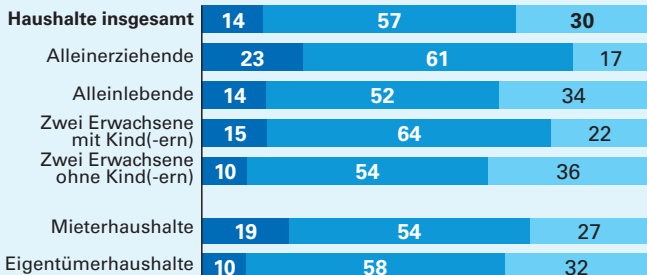
Anteile der Bevölkerung in %

Wohnkosten werden eingeschätzt als ...

■ große Belastung

■ gewisse Belastung

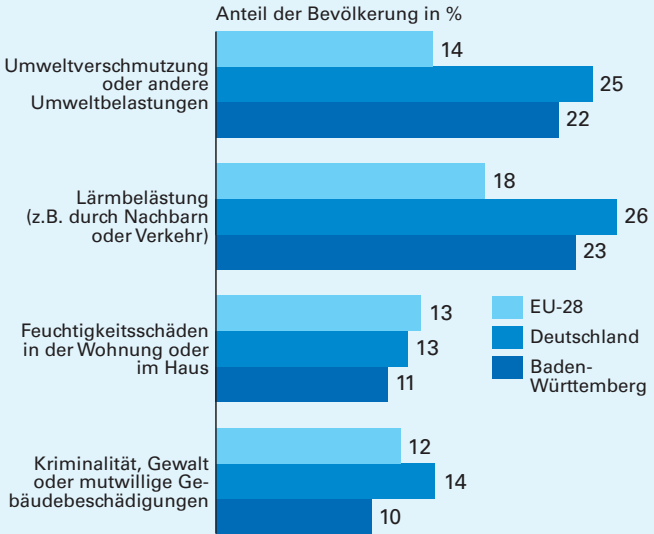
■ keine Belastung



*) Selbsteinschätzung der Haushalte.

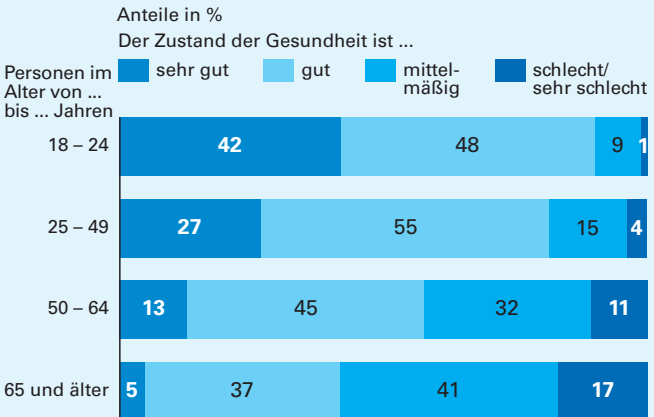
Datenquelle: EU-SILC 2017.

Beeinträchtigung des Wohnumfeldes*) privater Haushalte in Baden-Württemberg, Deutschland und der EU 2017



*) Selbsteinschätzung der Haushalte.
Datenquelle: Datenquelle: EU-SILC 2017.

Selbsteinschätzung des Gesundheitszustands*) in Baden-Württemberg 2017 nach Altersgruppen



*) Personen ab 16 Jahre.
Datenquelle: EU-SILC 2017.

So erreichen Sie uns:

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Böblinger Straße 68
70199 Stuttgart

Telefon 0711/641-0
Telefax 0711/641-2440
E-Mail poststelle@stala.bwl.de

www.statistik-bw.de

Ergebnisse der Statistik EU-SILC im Internet:
[www.statistik-bw.de/Private Haushalte/Lebensbedingungen](http://www.statistik-bw.de/Private%20Haushalte/Lebensbedingungen)

Gerne beraten wir Sie auch persönlich.

Zentraler Auskunftsdienst

Ihre Anlaufstelle für alle aktuellen und historischen
Statistiken für Baden-Württemberg,
seine Regionen, Landkreise und Gemeinden
Telefon 0711/641-2833, Telefax - 2973
E-Mail auskunftsdienst@stala.bwl.de

Bibliothek

Allgemein zugängliche Präsenzbibliothek für aktuelle und
historische baden-württembergische und deutsche Statistik
sowie für baden-württembergische Landeskunde
Telefon 0711/641-2133, Telefax - 2973
E-Mail bibliothek@stala.bwl.de

Pressestelle

Etwa 400 Pressemitteilungen jährlich zu allen
aktuellen Themen
Telefon 0711/641-2451, Telefax - 2940
E-Mail pressestelle@stala.bwl.de

Vertrieb

Bestellung von Veröffentlichungen
Telefon 0711/641-2866, Telefax - 134062
E-Mail vertrieb@stala.bwl.de

Fotonachweis: pixabay.com

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2019
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT